

Presseverlautbarung

Stellungnahme des Leiters des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir in Usbekistan anlässlich der Verhaftung von Abdul Aziz Abdul Jalilov

(Übersetzt)

Am 30. Oktober 2025 wurde Abdul Aziz Abdul Jalilov, ein Mitglied von Hizb-ut-Tahrir / Usbekistan, in der schwedischen Migrationsbehörde in Stockholm festgenommen.

Unserer Kenntnis nach hat das Amt beschlossen, Bruder Abdul Aziz nach Usbekistan abzuschieben.

In diesem Zusammenhang möchten wir das schwedische Amt für Migration auf Folgendes aufmerksam machen:

Erstens: Hizb-ut-Tahrir ist eine politische Partei, deren Ideologie der Islam ist. Sie beschränkt sich in ihrer Tätigkeitsausübung ausschließlich auf die intellektuelle Auseinandersetzung und den politischen Kampf. Jede Form von Gewalt lehnt sie ab.

Zweitens: Das Verbot von Hizb-ut-Tahrir und die Verfolgung ihrer Mitglieder in Usbekistan sind rein politischer Natur, wie zahlreiche Experten und Menschenrechtsverteidiger bestätigen.

Drittens: Seit vielen Jahren werden Tausende unserer Mitglieder in Usbekistan verhaftet. Viele Hunderte sind unter Anwendung von schwerer Folter ums Leben gekommen. Nicht wenige sind noch heute inhaftiert. Erst kürzlich, noch in diesem Jahr, fanden zahlreiche Prozesse gegen unsere Schabab statt. Erneut wurden die Angeklagten ohne Ausnahme zu langen Haftstrafen verurteilt.

Viertens: Die Abschiebung von Bruder Abdul Aziz nach Usbekistan bedeutet, dass ihm mindestens Haft und schwere Folter drohen.

Deshalb fordern wir die Aufhebung der Abschiebung von Abdul Aziz Abdul Jalilov und dessen sofortige Freilassung.

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / Usbekistan